

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 28 | 46. Jahrgang

10. Juli 2020

Gemeinderat beschließt Nachtragshaushalt

Corona knabbert an den Einnahmen der Stadt

Auch an der Stadt gehen die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht spurlos vorüber. Besonders die Einnahmen aus der Gewerbesteuer, aber auch die aus der Einkommensteuer sind deutlich gesunken. Aktuell geht man davon aus, dass in diesem Jahr rund 16,7 Millionen Euro weniger in die Stadtkasse fließen werden als ursprünglich geplant. Im Ansatz für dieses Jahr war noch von Einnahmen in Höhe von 127 Millionen Euro ausgegangen worden.

Der Gemeinderat hat sich im Juni bei zwei Sondersitzungen intensiv mit den veränderten Rahmenbedingungen beschäftigt. Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Projekte der Agenda24 gelegt, deren Beratungen auch Grundlage für die Erstellung des Nachtragshaushaltes 2020 und für die weiteren Planungen zum Haushaltsplan 2021 sein sollen. Dabei wurden zahlreiche Vorhaben auf den Prüfstand gestellt und in drei Rubriken unterteilt: unumkehrbar, umkehrbar und noch nicht entschieden. Kommen werden zum Beispiel sicher die Verlängerung der U5 zum Neuen Markt, der Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen und des neuen Feuerwehrhauses in Stetten. Zumindest geschoben werden könnten die Sanierung der Goldwiesen- und der Ludwig-Uhland-Schule oder die des Rathauses in

Echterdingen. Über einige Punkte wie ein interkommunales Gewerbegebiet im Augenloch wurde noch nicht entschieden. Im Zuge dieser Beratungen wurde auch der Antrag der FW-/FDP-Fraktion auf eine zeitlich befristete Absenkung der Gewerbesteuer um 50 Punkte beraten, letztlich aber mehrheitlich abgelehnt.

Zusätzlich zur bereits beschlossenen globalen Sparvorgabe im Ergebnishaushalt in Höhe von vier Millionen Euro konnte der Nachtragshaushalt um weitere 2,5 Millionen gekürzt werden. Trotzdem wird nun von einem Verlust von knapp 17,8 Millionen Euro ausgegangen. Gegenüber dem noch vor der Corona-Pandemie im Dezember 2019 beschlossenen Haushaltsplan bedeutet das ein Minus von knapp 12,4 Millionen Euro.

Im Finanzhaushalt hat sich das Ergebnis von gut minus 19,5 Millionen Euro auf minus 9,7 Millionen Euro verbessert. Grund hier-



für ist einerseits ein bisher nicht berücksichtigter Zuschuss für den Neubau eines Gebäudes an der Stuttgarter Straße. Außerdem wurden für 2019 geplante und nicht erfolgte Ausgaben, die eigentlich nach 2020 übertragen werden sollten, nochmals auf den Prüfstand gestellt. Allerdings: Die gut 70 Millionen Euro, die LE Anfang des Jahres auf der hohen Kante hatte, werden weniger. Kämmerer Tobias Kaiser schätzt, dass die Liquidität zum Ende des Jahres 2020 bei ungefähr 60 Millionen Euro liegen werde. Der Gemeinderat stimmte dem Nachtragshaushalt bei zwei Enthaltungen zu. (tk)

Foto: Bergmann



Sommerferienprogramm geht bald an den Start

In den Sommerferien wird es ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche – unter Einhaltung der Corona-Auflagen – geben.

> Alle Infos auf Seite 5

Foto: Stadtjugendring

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Fr. 10.7. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32
Sa. 11.7. Birken-Apotheke, Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55
So. 12.7. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38
Mo. 13.7. Bären-Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71
Di. 14.7. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79
Mi. 15.7. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10
Do. 16.7. Spitzweg-Apotheke Degerloch, Felix-Dahn-Str. 11, Tel. 76 64 65

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 78 23 89

Stromausfall-Notdienst:
EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung 11./12.7. Uwe Knoblauch, Gas- und Wasserinstallation, Brühlstraße 11 a, Plochingen, Tel. 07153-21660

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 20.7., Leinfelden, Musberg, Stetten: 21.7.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 20.7., Echterdingen II, Oberaichen: 3.8., Leinfelden: 4.8., Musberg, Stetten: 21.7.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 10.+24.7. Echterdingen II, Oberaichen: 23.7., Leinfelden: 22.7., Musberg, Stetten: 23.7.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 13.7., Leinfelden, Stetten, Musberg: 14.7.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 20.7., Oberaichen: 22.7., Echterdingen II: 21.7., Leinfelden: 14.7., Musberg: 22.7., Stetten: 16.7.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Die Öffnungszeiten ab 28.4. bis auf Weiteres:

Leinfelden: Di 15-19h, Mi 15-18h,
Do 10-13h, Fr 15-18h

Echterdingen: Di 10-13h, Mi 9-13h,
Do 15-19h, Fr 15-18h

Ausleihbetrieb nur mit reduzierter Besucherzahl (30 in Leinfelden, 20 in Echterdingen) und ohne Aufenthalt im Haus.

Es gilt die Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln (Mund-Nasen-Masken).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Rund um die Uhr:
www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Hallenbad
Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:
Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de
Mittlerweile teilweise wieder geöffnet.

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Bis auf Weiteres geschlossen

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?
Bitte wenden Sie sich an die G.S. Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Ab 1. August gibt es Parkausweise – langfristiges Parken soll verhindert werden Parkraumkonzept wird in Echterdingen fortgesetzt

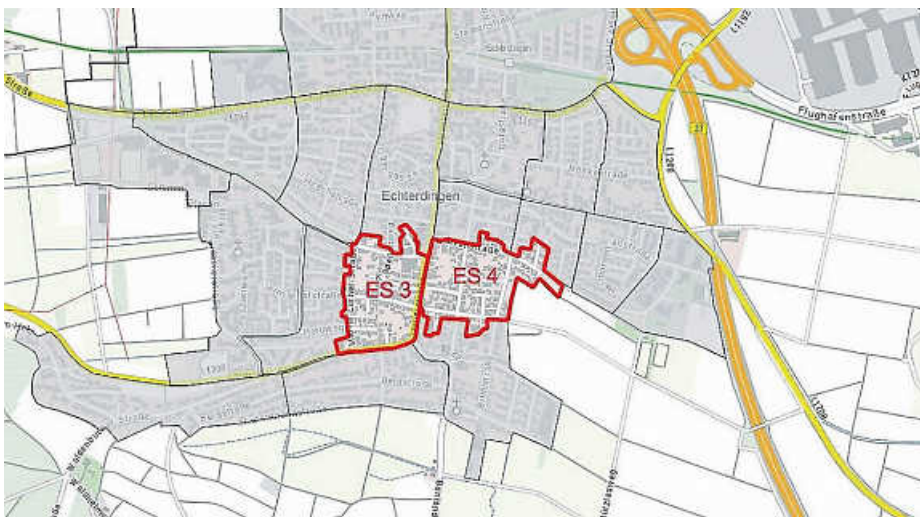


Im Zentrum von Echterdingen wie hier am Zeppelinplatz soll die Suche nach einem freien Parkplatz einfacher werden. Foto: Bergmann

Nach der Einführung des Parkraumkonzepts in Oberaichen wird dies ab dem 1. August für die nächsten zwei Gebiete umgesetzt. Weiter geht es in Echterdingen Süd mit den Zonen ES 3 und ES 4 (siehe Karte), da in diesen beiden Zonen bisher noch keine Bewohnerparkregelungen vorhanden sind und ein hoher Parkdruck herrscht. Das bringt für die Anwohner, Beschäftigten und Besucher Veränderungen mit sich.

Die Vier-Stunden-Regelung soll den Anforderungen von Besuchern genügen und gleichzeitig eine langfristige Belegung von Parkraum durch Flughafen- und Messepark entgegenwirken. Ziel ist es außerdem, dass Anhänger und Wohnwagen keine Parkplätze mehr auf den Straßen blockieren und auch die eine oder andere Garage wieder für das Auto und nicht mehr als Abstellfläche genutzt wird, damit insge-

formationen zu den neuen Gebieten und dem Beantragungsprozess bereitgestellt. Bei Rückfragen steht unter anderem ein FAQ zu den meistgestellten Fragen, das aus den bisherigen Erfahrungen von Oberaichen erstellt wurde, auf der städtischen Homepage zur Verfügung. Auskunft erhalten Sie zudem unter der E-Mail-Adresse parken@le-mail.de



Die zwei neuen Parkzonen im Echterdinger Süden

Karte: Stadt

Zum einen dürfte die Suche nach einem Parkplatz am Straßenrand nun erfolgreicher werden. Zum anderen kosten die Parkausweise wie vom Gesetzgeber gefordert Geld. Natürlich kann überall noch die Parkscheibe genutzt werden. Will man sein Auto länger als mit eben dieser Parkscheibe erlaubt am Straßenrand abstellen, benötigt man in den Zonen ES 3 und ES 4 einen Parkausweis, der jährlich 30 Euro pro Fahrzeug für Bewohner kostet. Beschäftigte dürfen mit einem Beschäftigtenparkausweis für jährlich 90 Euro und einer Parkscheibe zehn Stunden lang parken. Personen ohne Ausweis, zum Beispiel Besucher, können bis zu vier Stunden mit der Parkscheibe parken.

samt mehr Parkraum zur Verfügung steht. Bisherige Parkausweise, die teilweise sogar schon missbräuchlich im Internet angeboten wurden, verlieren ihre Gültigkeit. Es wird jedoch eine achtwöchige Übergangsfrist geben, um genug Zeit für die Beantragung der neuen Ausweise einzuräumen.

Flyer informiert Bürger

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation musste die Verwaltung auf eine Bürgerinformationsveranstaltung wie in Oberaichen verzichten. Mit einem Flyer, der in den nächsten Wochen an die betroffenen Haushalte verteilt werden wird, und über die städtische Homepage werden alle In-

So kommt man an einen Parkausweis

Die Anwohnerparkausweise zum Preis von 30 Euro können online beantragt werden. Der Link ist auf der städtischen Homepage unter „Top-Links“ („Online-Antrag auf Ausstellung eines Bewohnerparkausweises“) hinterlegt. Eingegeben werden müssen die persönlichen Daten, Führerschein und Fahrzeugschein müssen gescannt und hochgeladen werden.

Beschäftigte haben die Möglichkeit, einen Beschäftigtenparkausweis gegen eine Gebühr von 90 Euro zu erhalten, wenn ihre Firma in der entsprechenden Zone liegt. Die Beantragung ist ebenfalls online möglich. Den entsprechenden Link finden Sie auf der städtischen Homepage unter „Top-Links“ („Online-Antrag auf Ausstellung eines Beschäftigtenparkausweises“). Zusätzlich zu den oben genannten Daten wird für den Beschäftigtenparkausweis noch ein Nachweis von der Firma über die Beschäftigung benötigt.

Die Bezahlung wird per Lastschrift oder mit Kreditkarte durchgeführt. War der Antrag erfolgreich, kann man den Parkausweis herunterladen und ausdrucken. Er gehört auf das Armaturenbrett hinter die Windschutzscheibe. Pro Person kann immer nur ein Ausweis, der für genau ein Fahrzeug gilt, beantragt werden.

Bitte beachten Sie, dass wegen der aktuellen Corona-Situation eine Beantragung bei den Bürgerämtern oder auf schriftlichem Wege nur in Ausnahmefällen möglich ist. Wir bitten zum Schutz der Gesundheit und zur Vereinfachung des Onlineverfahrens zu nutzen.

1. Digitaler Bürgerdialog Mobilitätspunkte Umweltfreundlich unterwegs – aber wie?

Mobilitätspunkte sind ein wichtiger Schritt zur Mobilitätswende. Damit soll nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern auch die Lebensqualität in LE gesteigert werden. Denn solche Mobilitätspunkte bündeln verschiedene Mobilitätsdienstleistungen und vereinfachen somit die kombinierte Nutzung verschiedener umweltfreundlicher Verkehrsmittel.

Doch was erwarten die Menschen von diesen Mobilitätspunkten und welche Dienstleistungen benötigen sie dort? Wie wichtig sind abschließbare Abstellplätze und Lademöglichkeiten für Fahrräder? Sollten Schließfächer oder andere Zusatzleistungen angeboten werden? Ist den Nutzern die Aufenthaltsqualität wichtig? Und ganz allgemein: Was kann die Stadt tun, damit mehr Bürger und Pendler zu Fuß gehen, sich auf das Fahrrad setzen oder den ÖPNV nutzen? All diesen Fragen will die Stadtverwaltung nachgehen und die Bürger von LE, aber auch die Pendler in die Stadt in die Planungen einbeziehen. Die Corona-Pandemie erschwert allerdings den direkten Kontakt. Deshalb wird es zum ersten Mal in der Stadt – und wohl auch in der gesamten Region – einen Digitalen Bürgerdialog geben. „Dabei wollen wir am 23. Juli den Stand der Vorplanung der Mobilitätspunkte vorstellen und Anregungen und Empfehlungen für die Umsetzung diskutieren“, sagt Eva Noller. Für die Baubürgermeisterin sind die Hinweise der Nutzer entscheidend, damit die Planung im Sinne der Bürger und Pendler erfolgen kann.

Der Digitale Bürgerdialog ist in drei Teile gegliedert. Nach der Vorstellung des aktuellen Planungsstandes stehen im inter-



aktiven Workshop-Teil folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Ist die Ausstattung der geplanten Mobilitätspunkte Stadionstraße, Stetten Hof und S-Bahnhof Echterdingen ausreichend oder gibt es Bedarf für Ergänzungen?
- Wo liegt der Fokus der Nutzer bei der Ausstattung der weiteren Mobilitätspunkte?
- Was kann die Stadt tun, damit die Bürger und Pendler häufiger zu Fuß, mit Rad oder ÖPNV unterwegs sind?

Am Ende sollen die Ergebnisse kurz vorgestellt und anschließend mit allen Teilnehmern diskutiert werden. *Foto: Bergmann*

Nachgefragt: Was sind Mobilitätspunkte?

Mit dem Rad zum Bus und dann weiter zum Arbeitsplatz in Stuttgart. Bei der Heimfahrt noch ein Päckchen abholen, Luft in die Reifen pumpen und dann nach Hause. Oder das vorab gebuchte Carsharing-Fahrzeug abholen. Alles Beispiele für die vielfältigen Möglichkeiten, die die von der Stadt geplanten Mobilitätspunkte bald schon bieten werden.

Sie sollen den ÖPNV mit weiteren Mobilitätsleistungen verknüpfen und dadurch die Menschen dazu bewegen, öfters auf ihr Auto zu verzichten, um die Straßen in der Stadt zu entlasten. Und das möglichst komfortabel.

Dazu sollen in den kommenden Jahren insgesamt zwölf solcher Mobilitätspunkte im gesamten Stadtgebiet entstehen. Sie werden zur Schnittstelle zwischen öffentlichem Nah- und teilweise auch Fernverkehr sowie alternativen Transportmitteln mit Fahrrad-Verleihsystemen, sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten, Carsharing-Stationen und vielem mehr. Damit sollen umweltschonende Verkehrsmittel gefördert und die Intermodalität – also der Umstieg von einem Verkehrsmittel zum

nächsten – einfacher und dank optisch auffälliger und einheitlich gestalteter Stationen sichtbar werden. Auch ein Angebot an Dienstleistungen ist an diesen Punkten möglich.

Die ersten beiden, vom Verband Region Stuttgart geförderten, Mobilitätspunkte sind in Stetten-Hof und Echterdingen an der neuen U6-Haltestelle Stadionstraße geplant und sollen bis Ende 2021 entstehen.

Sie sollen folgende Ausstattung bekommen:

- Bushaltestelle mit Buswartehäuschen und Fahrgastinformation
- Fahrradabstellanlage
- Fahrradboxen
- Fahrrad-Verleihsystem RegioRadStuttgart
- Fahrradreparaturstation
- E-Ladestation
- Carsharing
- Schließfächer
- Paketboxen
- Sitzgelegenheiten

Infos im Überblick

- > Der 1. Digitale Bürgerdialog „Mobilitätspunkte in Leinfelden-Echterdingen“ findet am Donnerstag, 23. Juli, um 18 Uhr statt.
- > Für die Teilnahme werden Laptop oder Computer mit Mikrofon und gegebenenfalls Kamera, ein Tablet oder Smartphone benötigt. Außerdem kann man sich per Telefon einwählen und den Präsentationen und Diskussionen am Bildschirm folgen. Zum Einsatz kommt das Programm Zoom, in das man sich über einen Browser-Link einwählen kann, sodass es nicht heruntergeladen werden muss. Genutzt werden ausschließlich europäische Server, wodurch die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden.
- > Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung unter mobilitaetspunkte@le-mail.de oder Tel. 07157/72 13 31 62 verschickt. Am 16., 20. und 21. Juli werden jeweils von 17 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung Voreinwahl-Tests angeboten. Bei Bedarf bekommt man auch Hilfe beim Einwählen in das Videokonferenz-System oder Informationen zur Nutzung des Programms.
- > So kann am 23. Juli ganz entspannt und ohne technische Einstiegschürden am Digitalen Bürgerdialog teilgenommen werden. Unterstützt wird die Stadt bei diesem Digitalen Bürgerdialog vom Büro Dialog-Basis.

Technischer Ausschuss tagt

Am Dienstag, 14.7., tagt ab 18 Uhr in der Filderhalle (Großer Saal) der Technische Ausschuss. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Sanierungsgebiet „Historische Mitte Echterdingen“: Rahmenplan
- Raumprogramm Hallenbad – Ersatz für Kinoturnhalle
- Neubau Hallenbad Leinfelden – VgV Verfahren
- Schelmenäcker – Zustimmung zur Entwurfsplanung
- Teiländerung des Bebauungsplanes „Grundschule Echterdingen-West“ (33-3), Stadtteil Echterdingen – Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange – Satzungsbeschluss Bebauungsplan
- Evaluierung des Wohnungsbauprogramms und Fortschreibung der Bevölkerungsvorausrechnung zur Aktualisierung des sozialen Infrastrukturbedarfs
- Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre „Oberaicher Weg“ in Musberg
- Vorstellung Ergebnisbericht Fußverkehrs-Check

Ausführliche Tagesordnung: Seite 12

Corona-Warn-App der Bundesregierung OB Klenk: „Nutzen Sie auch schon die App?“

Seit 16. Juni kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger die Corona-Warn-App der Bundesregierung kostenlos im Apple App Store (für iOS) und im Google Play Store (für Android) auf das Smartphone herunterladen. Die neue App hilft, Infektionsketten zügiger und umfassender zu erkennen und effektiv zu unterbrechen. Wenn jeder Einzelne schnell über eine mögliche Infektion durch Kontakt mit einem Infizierten informiert wird, kann er schnell reagieren und sich und andere schützen.

Deutschlandweit haben bereits 15 Millionen Nutzer davon Gebrauch gemacht. Oberbürgermeister Roland Klenk ist einer von ihnen. Und der Rathauschef ist überzeugt: „Je mehr sich hier beteiligen, umso wirksamer kann die Warn-App dabei helfen, Gefahren frühzeitig zu identifizieren und die Zahl weiterer Infektionen auf einem möglichst geringen Niveau zu halten. Deshalb empfehle ich die App.“ Weiterhin solle man sich aber gewissenhaft an die Abstands- und Hygieneregeln halten sowie die Mund-Nasen-Masken einsetzen, appelliert Klenk.



Oberbürgermeister Roland Klenk nutzt die Corona-Warn-App auf seinem Smartphone. *Foto: Bergmann*

Rasche Information bei Corona-Fällen

Seit dem 29. Juni sind Kitas und Grundschulen wieder unter Pandemiebedingungen geöffnet. Das gilt auch für die Schulkindbetreuungen sowie im Wechselmodell auch für die weiterführenden Schulen. Doch was passiert, wenn es zu einem Corona-Fall in der Familie kommt oder zumindest der Verdacht besteht? Den Schulleitungen und Leitungen der Betreuungseinrichtungen ist besonders wichtig, frühzeitig informiert zu werden. Und das sowohl beim Verdacht auf eine Corona-Erkrankung, als auch einer tatsächlichen Erkrankung. Dazu haben sich die Eltern übrigens bereits mit der Abgabe der für alle vorgeschriebenen Gesundheitsbestätigung verpflichtet. „Wir appellieren daher an alle, sich an die geltenden Vorgaben zu halten und rechtzeitig zu informieren“, sagt Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell. Nur dann gelinge es, das Infektionsrisiko gering zu halten. Bereits beim Verdacht auf eine Corona-Erkrankung

haben die Schulleitungen und Einrichtungseleitungen die Pflicht, sich mit dem Gesundheitsamt Esslingen in Verbindung zu setzen und den Verdachtsfall zu melden. Das Gesundheitsamt entscheidet dann mit Blick auf die individuelle Situation vor Ort über weitere Maßnahmen und stimmt diese mit der betroffenen Schule, den Schulaufsichtsbehörden und den kommunalen Ordnungsbehörden ab. Gleiches gilt für Kitas und Schulkindbetreuungseinrichtungen.

Foto: Bergmann

Weitere Informationen im Internet:

- <https://www.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg>
- <https://km-bw.de/Coronavirus>
- <https://www.landkreis-esslingen.de/start/service/gesundheitsamt.html>



Corona-Infektionen

Tagesaktuelle Angaben mit der Zahl der Corona-infizierten Personen für Baden-Württemberg sind hier zu finden: www.gesundheitsamt-bw.de.

Auch der Landkreis Esslingen veröffentlicht unter landkreis-es.maps.arcgis.com die jüngste Entwicklung der Fallzahlen in den einzelnen Kommunen mitsamt den aus der Quarantäne entlassenen Personen.

Sommerferienprogramm geht bald an den Start



In den Sommerferien wird es ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche geben – trotz Corona. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereine und Organisationen bieten eine große Zahl von Veranstaltungen, von kleinen Tagesveranstaltungen und Ausflügen bis zu Wochenprogrammen. Das genaue Programm wird von den Veranstaltern ständig aktualisiert – je nachdem, was die neuesten Corona-Verordnungen zulassen –, denn Gesundheit geht vor.



In Planung sind momentan: Ferienbetreuungen auf dem Aktivspielplatz Musberg und der Jugendfarm Echterdingen, die Kinderspielstadt KidCity und die Waldheime, das neue Jugendprogramm „StyLE“, die Sport- und Abenteuerwoche, Ausflüge in Tierparks und zum Klettern, Schnuppertauschen, zahlreiche Kurse der Volkshochschule und vieles mehr.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es online unter www.ferien-le.de.

Auf dieser Website kann man sich für viele Angebote direkt anmelden.

Telefonische Auskünfte gibt auch die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings (Tel. 16083-0; Mo-Fr 9-12 Uhr; Mo+Fr 14-17 Uhr; Mi 14-18 Uhr) *Foto: Stadtjugendring*

Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Besuche bei der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs jedoch unbedingt zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Desinfektion der Hände nach dem Eintreten

Rathaus Leinfelden:

Bürgeramt Leinfelden 1600-300
 Ausländeramt 1600-980
 Gewerbe-/Waffenbehörde 1600-266
 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten 1600-277
 Standes-/Friedhofsamt 1600-211/213

Rathaus Echterdingen:

Bürgeramt Echterdingen 1600-600
 Standes-/Friedhofsamt 1600-614
 Rentenangelegenheiten 1600-691/722

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de



Neuer Bußgeldkatalog

Der geänderte Bußgeldkatalog wird derzeit vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auf die Rechtmäßigkeit überprüft. Laufende Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren werden ab sofort nicht abgeschlossen, da nicht auszuschließen ist, dass der Bußgeldkatalog korrigiert wird. Rechtssicherheit soll es voraussichtlich nächste Woche geben. Die Verkehrsüberwachung erfolgt weiterhin, Verkehrsverstöße werden geahndet. Schriftliche Verwarnungen und Bußgeldbescheide werden jedoch erst verschickt, wenn bestätigt ist, dass der Bußgeldkatalog rechtmäßig ist.



LE bekommt Klimaschutzmanager

LE wird einen Klimaschutzmanager bekommen. Das ist das Ergebnis einer sowohl im Technischen Ausschuss als auch im Gemeinderat intensiv geführten Diskussion. Entsprechend wurde auch nicht einheitlich abgestimmt. Ein Großteil der Fraktion Freie Wähler/FDP votierte gegen den Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung. „Wir sind nicht gegen Klimaschutz, befürchten aber, dass mehr Papier produziert wird“, begründete Walter Vohl die Ablehnung. Es werde ein Jahr ins Land gehen, bis erste Ziele erreicht werden, ergänzte der Stadtrat, der den Klimaschutz auf der Ebene der Amtsleiter verankert sieht.

Aus den anderen Fraktionen kam jedoch Zustimmung. „Das ist eine wichtige Aufgabe“, sagte Martin Klein (Grüne). Klimaschutzmanager seien gut vernetzt in anderen Kommunen, sodass man von deren Erfahrungen profitieren könne. Nach Worten seines Fraktionskollegen Konrad Pfeilsticker gebe es noch viel zu tun, „außerdem kann eine solche Stelle viel Geld sparen“. Auch nach Ansicht von Sabine Onayli (L.E. Bürger/DiB) ist ein Klimaschutzmanager dringend notwendig. Sie stimmte ebenso zu wie Claudia Moosmann (Linke).

„Das Klima ist eine größere Herausforderung“, gab auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Erich Klausner seine Zustimmung zu der neuen Stelle. Man habe vor zehn Jahren ein Klimaschutzkonzept geschnürt, vieles davon jedoch nicht so umgesetzt, wie eigentlich gedacht. Ilona Koch, die Fraktionschefin der CDU, sieht die Stadt schon auf dem Weg, „den man jedoch mit einem Klimaschutzmanager vielleicht schneller gehen könnte“. Deshalb kam auch von den Christdemokraten Zustimmung.

„Ich rate dringend, diese Stelle zu schaffen“, sagte Roland Klenk. Beim Klimaschutz, so der Oberbürgermeister, sollte man sich Kompetenz und Kontinuität ins Haus holen, um in einer Stadt von der Größenordnung von LE eigene Entscheidungen in diesem Bereich treffen zu können. „Das ist außerdem ein Zeichen an die Bevölkerung, dass wir uns für den Klimaschutz engagieren.“

Baubürgermeisterin Eva Noller hält die Aktualisierung des ein Jahrzehnt alten Klimaschutzkonzepts durch einen Fachmann für sehr wichtig. „Das ist elementar für viele Fördermittel“, betonte sie. Der Klimaschutzmanager soll ihrer Ansicht nach nicht nur der zentrale Ansprechpartner für die Stadtverwaltung, sondern auch für Privatpersonen und Betriebe werden. (tk)

Kalk für den Wald

Ab 13. Juli findet auf Staatswaldflächen der Gemarkungen Steinenbronn (Walddistrikt Hohenwart) und Böblingen (AKI Richtung Bundesforst) eine Bodenschutzkalkung statt. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme rund eine Woche in Anspruch nehmen. In dieser Zeit kann es lokal zu kurzzeitigen Wegsperrungen kommen, eine Umleitung wird jeweils ausgeschildert. Als Material

wird natürliches und für die Gesundheit ungefährliches Dolomitgestein in Pulverform verwendet. In den Tagen nach der Kalkung wird das Gesteinsmehl noch eine Weile an den Baumstämmen zu erkennen sein, bis Regen es zum eigentlichen Ziel bringt: dem Waldboden. Bei Fragen steht Revierleiterin Kathrin Klein (kathrin.klein@forstbw.de) zur Verfügung.



IWV zu Besuch im Stadtwerke-Neubau

Die Industrie- und Wirtschaftsvereinigung (IWV) Leinfelden-Echterdingen war in dieser Woche mit ihrem „Infotisch“ zu Gast bei den Stadtwerken. Geschäftsführer Peter Friedrich nutzte die Gelegenheit, um den 23 Vertretern von Betrieben aus der Stadt den Neubau vorzustellen. Themen waren außerdem die Aufrechterhaltung der Infrastruktur während der Corona-Pandemie sowie der Ausbau des Glasfasernetzes. Der Infotisch dient nach Worten des IWV-Vorstandsvorsitzenden Daniel Ludin dem Austausch der Mitglieder untereinander, aber auch der Information über neue Entwicklungen und Themen – wofür der Stadtwerke-Neubau prädestiniert war.

Foto: Bergmann

Ausgrabung einer jungsteinzeitlichen Siedlung in den Schelmenäckern Auf der Suche nach dem Ur-Leinfelder



Die Ausgrabungen laufen auf Hochtouren – mit Erfolg, wie im Bild rechts zu sehen ist.



Fotos: Bergmann

Der nächste Stadtpaziergang mit Erster Bürgermeisterin Eva Noller führt nach Leinfelden ins Gebiet Schelmenäcker. Seit Mitte Juni sind dort Archäologen vor Ort und bergen und dokumentieren 8.000 Jahre alte Spuren und Funde aus der Jungsteinzeit. Die ersten Ergebnisse lassen erwarten, dass ein Teil eines Dorfplanes rekonstruiert werden kann. Gemeinsam mit Dr. Jörg Bo-

finger, Leiter des Referates Operative Archäologie vom Landesamt für Denkmalpflege, wird Noller über die Grabungsfläche führen und zusammen mit dem Wissenschaftler über die ersten Funde berichten und dabei Einblicke in die frühe Besiedlung auf den Feldern geben. Die Grabungsfirma wird auch vor Ort sein, sodass man eine archäologische Grabung aus nächster Nähe mit-

erleben kann. **Termin Stadtpaziergang: 27. Juli 2020, 18 Uhr, Treffpunkt: Max-Lang-Straße, am Bauschild beim DLRG** Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und Corona-bedingten Hygienemaßnahmen ist eine telefonische Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 22. Juli, bei Herrn Rother vom Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau unter Tel. 1600-687 erforderlich.

Computer-Spende an bedürftige Schülerinnen und Schüler

Das Corona-Virus hat das Schulleben durcheinandergewirbelt, PCs, Laptops und Tablets wurden beim Home-Schooling zum unverzichtbaren Arbeitsgerät. Doch viele

Schüler verfügen nicht mal über einen eigenen Computer. Anlass genug für die Geschäftsführung der Messe Stuttgart, hier aktiv zu werden. „Vor diesem Hintergrund

haben wir LE angeboten, nicht mehr benötigte Laptops und Tablet-PCs zu spenden“, sagte Roland Bleinroth, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. Das Geschenkpaket umfasse 15 Laptops sowie zehn Tablet-PCs. „Alle Geräte wurden von der IT-Services-Abteilung der Messe überprüft und für den Einsatz vorbereitet“, ergänzte Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Gerne überlassen wir der Stadt die Geräte kostenfrei und freuen uns, wenn wir damit einen Beitrag zur Unterstützung von Schülern leisten können, die einen entsprechenden Bedarf haben“, bestätigten die beiden Messe-Geschäftsführer.

Dr. Carl-Gustav Kalbfell dankte der Messe Stuttgart für die großzügige Spende, so der Bürgermeister. „In Zeiten mit der nötigen Ausstattung zu versorgen. „Insofern freuen wir uns natürlich sehr, wenn Unternehmen wie die Messe die Familien in unserer Stadt unterstützen“, sagte Kalbfell. Die Laptops und Tablets gehen an folgende Schulen: LUS, IKR und IKG.

Durch den Aufruf von IWV, BDS und dem städtischen Projekt #LEhilft an Privatpersonen und Unternehmen, Computer und Tablets zu spenden, konnten bisher deutlich über 100 Geräte vermittelt werden.



Laptops und Tablets für bedürftige Schülerinnen und Schüler: Die beiden Geschäftsführer der Messe Stuttgart, Roland Bleinroth (li.) und Stefan Lohnert (Mitte), überreichen die Computer an Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Bürgermeister Leinfelden-Echterdingen (3. von re.), Peter Löwy, Amtsleiter für soziale Dienste (2. von li.), sowie die Schulleiterinnen Heike Hauber (Immanuel-Kant-Realschule) und Susanne Schneider-Frey (Immanuel-Kant-Gymnasium, ganz re.), alle aus Leinfelden-Echterdingen
Foto: Bergmann

Stadtradeln 2020: Von Echterdingen zum Sindelfinger Wald Neue Regelungen schützen Radfahrer

Die zweite Woche Stadtradeln 2020 läuft! Jeden Tag melden sich mehr Bürgerinnen und Bürger an, und jeden Tag werden mehr klimafreundliche Kilometer für Leinfelden-Echterdingen gesammelt! Schon 63.594 Kilometer (Stand 9.7.) sind geradelt worden, was einer CO₂-Vermeidung von mehr als neun Tonnen entspricht.

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klimabündnisses. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen ist Mitglied im Klimabündnis – ein internationales Netzwerk, das sich zur Aufgabe gemacht hat, für eine nachhaltige Zukunft Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Stadtradeln ist eine dieser Maßnahmen, die die alltägliche Möglichkeit einer klimafreundlichen Mobilität ins Bewusstsein rufen möchte.

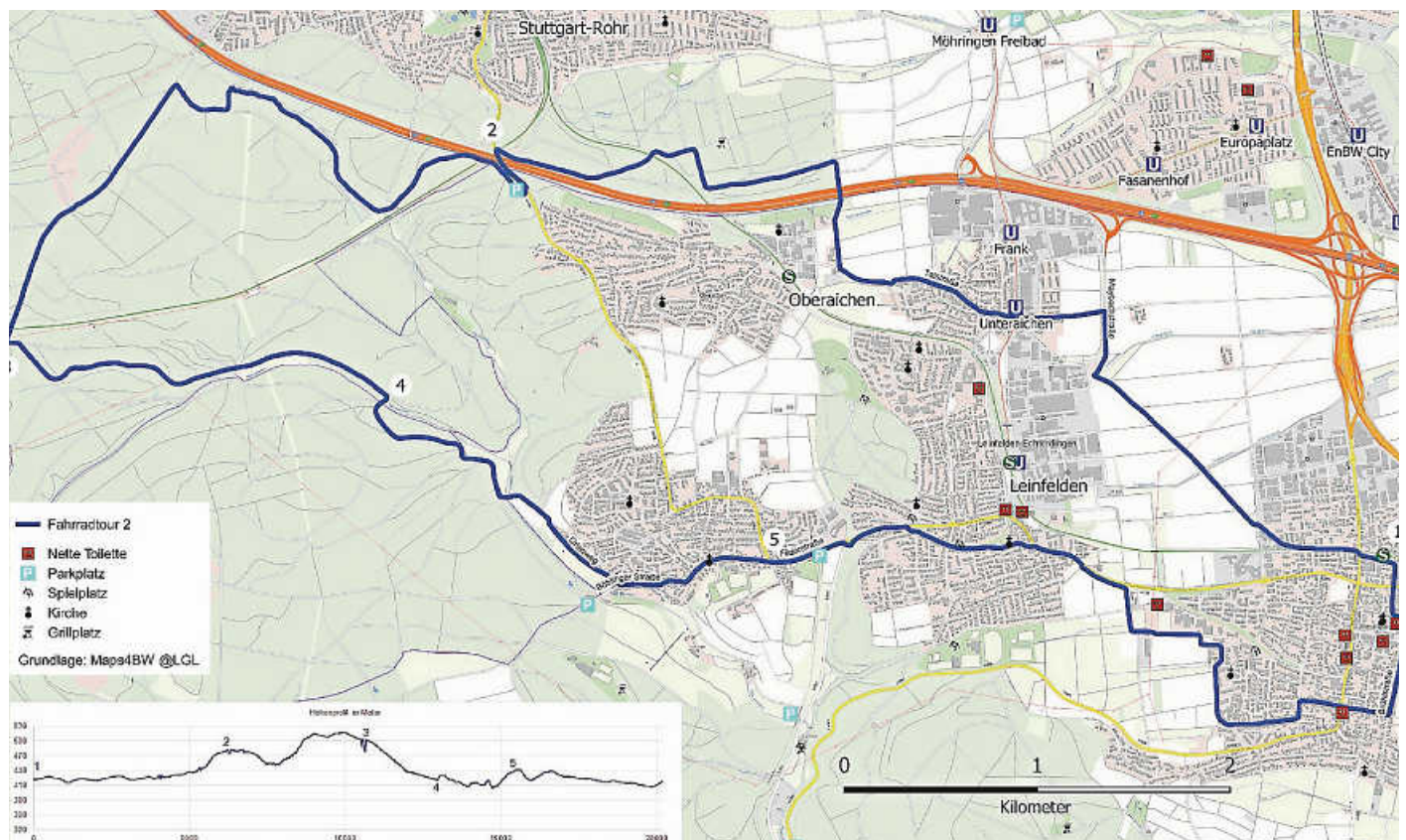
Diese Woche stellt das Mobilitätsteam der Stadt LE wieder mit freundlicher Unterstützung des ADFC eine Tour vor, die von Echterdingen zum Sindelfinger Wald und zurück führt (siehe Karte unten).

Die Gastronomie – selbstverständlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Auflagen – sowie die Umgebung bieten nicht nur bei milden Temperaturen eine erholsame Freizeitroute für die ganze Familie. Die Radtour ist mit dem ÖPNV gut zu erreichen und es stehen ausgewiesene P+R-Flächen zur Verfügung. *Foto: Bergmann*

- > Die Stadtradeln-Aktion läuft noch bis einschließlich Sonntag, 19.7.
- > Bei Fragen rund um das Thema Stadtradeln in LE melden Sie sich gerne unter mobilitaet@le-mail.de.

Am 28. April 2020 ist die Novelle der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) in Kraft getreten. Folgende Änderungen betreffen den Radverkehr:

- **Neues Verkehrszeichen „Überholverbot einspuriger Fahrzeuge“:** Ein neu eingeführtes Verkehrszeichen ermöglicht es den Straßenverkehrsbehörden, ein Überholverbot für einspurige Fahrzeuge wie zum Beispiel Fahrräder durch mehrspurige Fahrzeuge anzuordnen. Besonders an Engstellen kann dies sinnvoll sein.
- **Fahrradzonen:** Analog zu Tempo-30-Zonen können Kommunen nun auch Fahrradzonen einrichten. Ähnlich den Regeln einer Fahrradstraße dürfen Autofahrer in einer Fahrradzone maximal 30 km/h fahren und den Radverkehr nicht behindern oder sogar gefährden.
- **Vordrängeln:** Es ist grundsätzlich erlaubt, nur an den wartenden Autos an der Ampel bis zur Haltelinie zu fahren. Allerdings nur rechts – Durchquetschen zwischen zwei Kolonnen ist nicht erlaubt.
- **Neues Verkehrszeichen „Lastenrad“:** Mit dem neuen Verkehrszeichen „Lastenrad“ können Kommunen jetzt spezielle Park- und Ladezonen nur für Lastenräder einrichten, für die die normalen Fahrradabstellplätze häufig zu klein sind.
- **Neues Verkehrszeichen „Grüner Pfeil für Radfahrer“:** Die StVO-Novelle führt als neues Verkehrszeichen den grünen Pfeil ausschließlich für Radfahrer ein. Radler, die an einer damit gekennzeichneten Ampel zum Stehen kommen, dürfen auch bei Rot rechts abbiegen, solange dabei der kreuzende Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird.



AUSBILDUNGSFORUM 2020

Eine gemeinsame Aktion der Stadt Filderstadt und der Stadt Leinfelden-Echterdingen

Folgende Unternehmen bieten für das Jahr 2020 offene Ausbildungsstellen an:

AUSBILDUNGSSTELLE	VORAUSSETZUNG	UNTERNEHMEN	KONTAKT
Anlagenmechaniker*in (m/w/d) Heizung/Sanitär/Lüftung	Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss	Laiss Sanitär- & Heizungstechnik Erlachstraße 5 70771 Leinfelden-Echterdingen	B. Laiss ☎ 0711/791083 ✉ info@laiss.com
Bauzeichner*in (m/w/d)	Mittlere Reife / Abitur	Dipl.-Ing. H. Schwenkedel & Partner Rötlenstraße 18 D-70794 Filderstadt-Sielmingen	Frau Schwenkedel-Mattern ☎ 07158-93905-15 ✉ bewerbung@schwenkedel-partner.de
Elektroniker*in für Maschinen und Antriebstechnik (m/w/d)	Mindestens Hauptschulabschluss	Bürkle + Schöck Transformatoren GmbH Gewerbestraße 38 70565 Stuttgart	Frau Leyrer ☎ 0711/7837-270 ✉ bewerbung@buerkle-schoeck.de
Erzieher*in im Berufspraktikum (m/w/d)	Zulassung zum Berufspraktikum durch eine Fachschule für Sozialpädagogik	ISS Automotive Services GmbH Epplestraße 221 70567 Stuttgart-Möhringen	Lea Wetzel ☎ 0711/44706-602 ✉ lea-isabella.wetzel@de.issworld.com
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss	Mader GmbH & Co. KG Brühlhofstraße 5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Jaqueline Pipili ☎ 0711/7972146 ✉ personal@mader.eu
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*in (m/w/d)	Hauptschule	Horst Murschel GmbH & Co. KG Rainäckerstraße 62 70794 Filderstadt	Herr Murschel ☎ 0711/771145 ✉ info@fliesen-murschel.de
Hotelfachfrau/Hotelfachmann (m/w/d)	Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur	Parkhotel Stuttgart Messe-Airport GmbH & Co. KG Filderbahnstraße 2 70771 Leinfelden-Echterdingen	Christina Widmann ☎ 0711/63344278 ✉ christina.widmann@parkhotel-stuttgart.de
Industriekauffrau/-kaufmann (m/w/d)	Mittlere Reife	Moldex-Metric AG & Co. KG Tübinger Str. 50 72141 Walddorfhäslach	Stefanie Kienzle ☎ 07127/8101-144 ✉ skienzle@moldex-europe.com
IT-Systemkauffrau/-kaufmann (m/w/d)	Realschulabschluss mit Zusatzausbildung oder Fachhochschulreife oder Abitur	circular Informationssysteme GmbH Schulze-Delitzsch-Straße 36 70565 Stuttgart	Britta Kolp ☎ 0711/78717-0 ✉ karriere@circular.de
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	Mittlerer Bildungsabschluss	Horst Murschel GmbH & Co. KG Rainäckerstraße 62 70794 Filderstadt	Herr Murschel ☎ 0711/771145 ✉ info@fliesen-murschel.de
Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen (Luft-/Seefracht)	Fachhochschulreife oder Abitur, gute Englischkenntnisse	SENATOR INTERNATIONAL Spedition GmbH Jacob-Brodbeck-Straße 6 70794 Filderstadt	Thomas Grünert ☎ 0711/60134-11 ✉ thomas.gruenert@str.senator-international.com
Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistungen	Mittlere Reife, Abitur oder Fachhochschulreife	HuT Handling und Transport GmbH Luftfrachtzentrum Geb. 605/5 70629 Stuttgart-Flughafen	Melis Özdemir ☎ 0711 320608-44 ✉ M.Oezdemir@hut-str.de
Kaufleute im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel (m/w/d)	gute Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur	Boesner GmbH Sielminger Str. 82 70771 Leinfelden-Echterdingen	Iris Oestringer ☎ 0711/7974091 ✉ stuttgart@boesner.com
Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement	Mittlere Reife oder Abitur	Mader GmbH & Co. KG Brühlhofstraße 5 70771 Leinfelden-Echterdingen	Jaqueline Pipili ☎ 0711/7972146 ✉ personal@mader.eu
Kauffrau/Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen	Fachhochschulreife oder Abitur	Versicherungsbüro Boger Vaihinger Straße 66 70567 Stuttgart	Thomas Boger ☎ 0177/5006060 ✉ Thomas.Boger@allfinanz.ag
Köchin/Koch (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Mövenpick Hotel Stuttgart Airport Flughafenstraße 50 70629 Stuttgart	Astrid Haag ☎ 0711/55344-9002 ✉ astrid.haag@movenpick.com

Köchin/Koch (m/w/d)	Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur	Parkhotel Stuttgart Messe-Airport GmbH & Co. KG Filderbahnstraße 2 70771 Leinfelden-Echterdingen	Christina Widmann ☎ 0711/63344278 ✉ christina.widmann@parkhotel-stuttgart.de
Maler*in (m/w/d) im Innenausbau	guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss	Schanbacher GmbH Turnackerstraße 62 70794 Filderstadt	Gabriele Schanbacher ☎ 0711/700136-0 ✉ info@schanbachergmbh.de
Mechatroniker*in (m/w/d)	Werkrealschule oder Realschule	Robomotion GmbH Maybachstraße 11 70771 Leinfelden-Echterdingen	Andrea Stäbler ☎ 0711/945426 700 ✉ andrea.staebler@robomotion.de
Mechatroniker*in für Kältetechnik (m/w/d)	Realschulabschluss	Kälte Kurz GmbH & Co. KG Griebenäckerstr. 5 70794 Filderstadt	Markus Waßmann ☎ 0711/25357490 ✉ info@kaelte-kurz.de
Medizinische*r Fachangestellte*r (m/w/d)	Hauptschulabschluss, Mittlere Reife	Berufsausübungsgemeinschaft Dres. Jenninger/Maurer/Wilde/Lind Nürtinger Straße 2 70794 Filderstadt	Frau Wittmann ☎ 0711/67451616 ✉ c.wittmann@arkadenklinik.de
Parkettleger*in (m/w/d)	Hauptschulabschluss	Schanbacher GmbH Turnackerstraße 62 70794 Filderstadt	Gabriele Schanbacher ☎ 0711/700136-0 ✉ info@schanbachergmbh.de
Pflegfachfrau/Pflegfachmann (m/w/d)	Realschulabschluss	Diakoniestation auf den Fildern Bernhäuser Straße 15 70771 Leinfelden-Echterdingen	Christine Beilharz und Yvonne Backe ☎ 0711/797338-0 ✉ personal@dsadf.de
Raumausstatter*in (m/w/d)	guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss	Schanbacher GmbH Turnackerstraße 62 70794 Filderstadt	Gabriele Schanbacher ☎ 0711/700136-0 ✉ info@schanbachergmbh.de
Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann (m/w/d)	Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur	Parkhotel Stuttgart Messe-Airport GmbH & Co. KG Filderbahnstraße 2 70771 Leinfelden-Echterdingen	Christina Widmann ☎ 0711/63344278 ✉ christina.widmann@parkhotel-stuttgart.de
Technische*r Assistent*in für Biotechnologie (m/w/d)	Mittlerer Bildungsabschluss	Landwirtschaftl. Schule Hohenheim Filderhauptstraße 155 70599 Stuttgart	Dr. Dorothea Gärtner ☎ 0711/21688027 ✉ dorothea.gaertner@stuttgart.de
Werkzeugmechaniker*in (m/w/d) Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik	Mindestens Hauptschulabschluss	Modine Europe GmbH Arthur-B.-Modine-Straße 70794 Filderstadt	Anna Bovensmann ☎ 0711/7094-2381 ✉ education@eu.modine.com